

## **Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das Eurogress vom 21.11.2017**

---

### **Zu Ö 4      Wirtschaftsplan Eurogress Aachen 2018                  ungeändert beschlossen                  E 88/0054/WP17**

Frau Hennefeld erläutert unter Bezug auf die dem Betriebsausschuss zugegangenen Unterlagen den Wirtschaftsplan 2018, zu dem die Zustimmung des FB 20, Finanzsteuerung, vorliegt. Im Vergleich zum Vorjahr werden die Erträge im Geschäftsjahr 2018 mit 4.968.500 € um 11.500 € niedriger und die Aufwendungen mit 7.064.812,24 € um 115.053,40 € höher angesetzt, so dass der geplante Jahresverlust in Höhe von 2.096.312,24 € um voraussichtlich 126.556,95 € höher als 2017 ausfallen wird. Der Jahresverlust wird um den laufenden Zuschuss der Stadt Aachen in Höhe von 1.277.000 € vermindert. Der danach verbleibende geplante Verlust von 819.312,00 € wird über die Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen. Da sich die Umsätze des Jahres 2017, unter Herausrechnung des herausragenden Jahres 2016, auf dem durchschnittlichen Niveau der letzten sechs Jahre entwickelt haben, spiegeln die Ertrags Erwartungen 2018 dieses realistisch wider. Die Umsätze 2018 werden aufgrund der beschlossenen Rabattierung von Brauchtumsveranstaltungen voraussichtlich um 30.000,00 € vermindert, gleichzeitig werden wegen der Investition in ein Mega-W-LAN-Netz gestiegene Umsätze (ca. 12.000,00 €) für Technik und Dienstleistungen erwartet. Aufgrund der Etablierung von zwei neuen Messeformaten wird mit einem Umsatzplus von ca. 53.000,00 € kalkuliert. Infolge der bisherigen Buchungssituation auf dem Bendplatz ist mit zunächst geringeren Umsätzen für Bendveranstaltungen und damit korrespondierend den damit verbundenen Stromveräußerungen zu rechnen.

Der Personalaufwand wird, bedingt durch die Schaffung von zwei neuen Stellen (1 Teilzeitstelle im Geschäftsbereich Veranstaltungen, 1 Vollzeitstelle im Geschäftsbereich Technik) um 80.000,00 € höher angesetzt als 2017. Gleichzeitig wird durch die Schließung der Vorverkaufskasse eine Stelle im Geschäftsbereich Finanzen/Personal wegfallen. Der Aufwand für Abschreibungen bewegt sich auf dem Niveau des Vorjahres. Geringere Aufwände sind bei der Gebäudeunterhaltung und der Instandhaltung für Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie bei den Energie- und Reinigungskosten geplant. Der seitens der Stadt Aachen erhöhte Verwaltungskostenbeitrag wird über einen in gleicher Höhe höheren Zuschuss wieder erstattet. Der Kostenansatz für den sonstigen Betriebsbedarf, wurde entsprechend des Bedarfs der drei Spielstätten, angepasst.

Auf Nachfrage nach der endlichen Kapitalrücklage des EUROGRESS weist Frau Hennefeld darauf hin, dass das Eurogress jedes Jahr dem FB 20 zusätzlichen Zuschussbedarf meldet. Eine grundsätzliche Anpassung des Zuschusses an den tatsächlichen Zuschussbedarf müsse allerdings im Rat bei den Haushaltsplanungen thematisiert werden. Die anstehende Dachsanierung erfolgt in Abstimmung mit dem Gebäudemanagement der Stadt Aachen. Bevor jedoch Sanierungsarbeiten beauftragt werden, wird mittels einer Studie geprüft, ob ggfls. durch eine Aufstockung des Gebäudes zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden könnten. Die Möglichkeiten einer Erweiterung in den Stadtpark werden in dieser Studie ebenfalls beleuchtet, da die vormals vom Fachbereich Umwelt geäußerten Bedenken in der Zwischenzeit ausgeräumt wurden. Bezüglich des mittelfristig anstehenden Austausch der Kältemaschine erläutert Frau Hennefeld, dass der FB 20, Finanzsteuerung, über diesen Umstand informiert ist und die Liquidität des EUROGRESS im Falle einer Havarie nicht gefährdet ist.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Eurogress empfiehlt einstimmig dem Rat der Stadt Aachen den vorgelegten Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 zur Beschlussfassung und Feststellung.